

INHALT

Einleitung	2
1 «Migration» und «Menschenrecht» – eine erste Begriffsbestimmung	5
2 Das Recht auf globale Bewegungsfreiheit aus ethischer Sicht	7
Die angloamerikanische Open-Borders-Debatte:	
Kommunitarismus versus Liberalismus	8
Migrationsethik im deutschsprachigen Raum	12
3 Bestrebungen um menschenrechtliche Implementierungen des Migrationsrechts	18
Die Rechtsfigur der Exterritorialität	18
Die Rechtsfigur des sicheren Ortes	19
Die Grenzen der juristischen Perspektive auf Migration und Menschenrechte	20
4 Gastfreundschaft, Politik und Zugehörigkeit: Die Grenzfigur des «Rechts auf Rechte»	23
Das Recht auf Zugehörigkeit und Politik: Hannah Arendt	23
Hostipalität: Jacques Derrida	25
Kosmopolitisches Recht auf Staatsbürgerschaft: Seyla Benhabib	26
Recht auf Dissens und auf Politik: Balibar und Rancière	27
5 Rechtssubjekt und transnationale Staatsbürgerschaft: Der Blick der Migration	29
Kritik am Humanitarismus	31
Migrationskämpfe: Transnationale <i>citizenship</i> und Subjektivierung	32
Postmigrantische Gesellschaften	33
6 Schlussbemerkungen	35
Literatur	39